

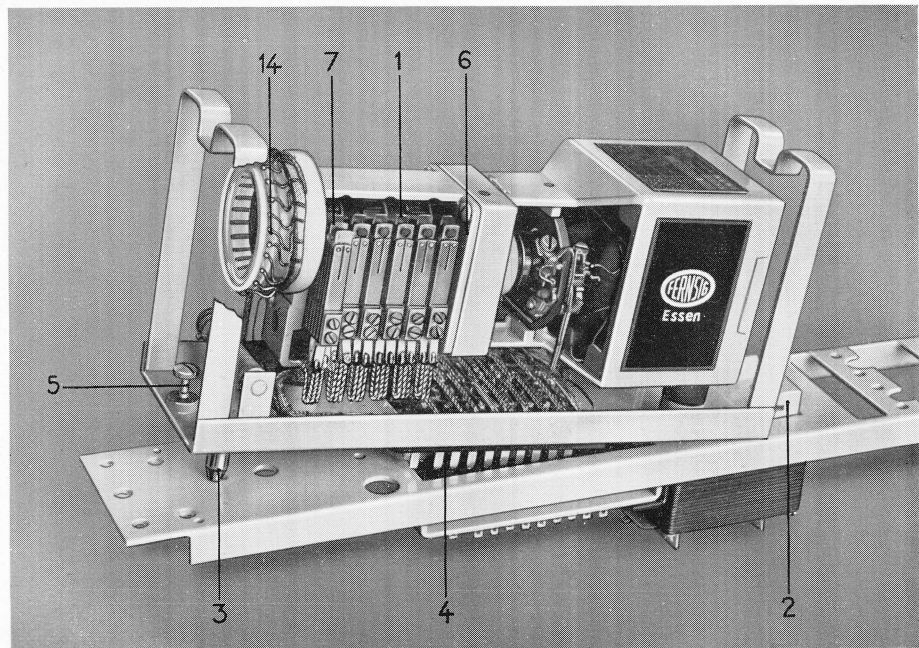


Wartungsvorschrift und Betriebsanweisung

für RSM 2,5 VA - Relaischienenbauart - 5030-105 Bl. 1, P/J 50 Bl. 2

Inbetriebnahme:

Vor Inbetriebnahme sind die Nockenscheiben (1) mit Vaseline leicht einzufetten. Maschine auf Relaischiene in die Haken (2) einschieben und mittels Führungsstift (3) in die Federleiste (4) nach unten eindrücken. Maschine mit Schraube (5) sichern.

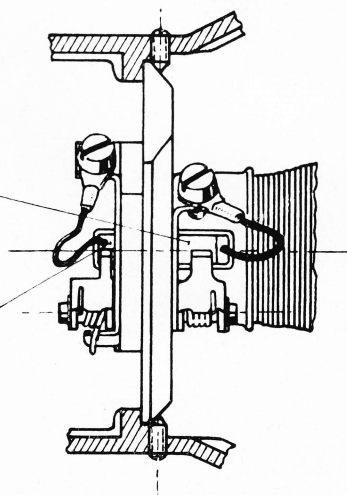


Allgemeine Wartung:

- a) Das Getriebe der RSM sitzt mit seinen Rädern in einer Fettkammer — Spezialfett Calypsol — selbstschmierend. Bei einer Nachfettung (ca. 3000 Betriebsstunden) ist der Getriebekasten mit seinen Einbauteilen sorgfältig zu säubern und nach der Einstellvorschrift 5030-58 neu einzustellen. Die Nockenwellenlagerstelle (6) fettet sich von der Getriebeinnenseite aus von selbst. Die Lagerstelle (7) ist vierteljährlich mit einem Tropfen Siliconöl DC 550 der Firma Wacker-Chemie G. m. b. H., München 22, nachzölölen. Die Nockenscheiben sind ebenfalls vierteljährlich leicht nachzufetten.
- b) Die Kugellager sind wartungsfrei mit Spezialkugellagerfett eingebaut.
- c) Die Kohlebürsten müssen mit der ganzen Lauffläche aufliegen. Bei Funkenbildung ist die Beweglichkeit der Bürsten im Bürstenschacht und der Bürstendruck zu überprüfen. Beim Einsetzen der Kollektorkohle zeigt die Abflachung mit der Litze gegen die Feldspule. Die Litzen sind jeweils beim Kollektor nach der Feldspule, beim Schleifring nach der Getriebeseite hin im Bogen auszuziehen.
- d) Ruhige und verschmierte Kollektoren sowie Schleifringe werden mit einem schmalen Glaspapierstreifen 00 gereinigt. Das Papier ist mittels Holzleiste während des Laufes an die Umlauffläche zu drücken. Schleifstaub ist sorgfältig zu entfernen.

Kollektorbürste
5030-37

Schleifringbürste
5030-38



Kollektorbürstendruck

in der Anfangsstellung	60 g
bei einer Bürstenlänge von	12 mm
Endstellung	45 g
Bürstenlänge von	5 mm

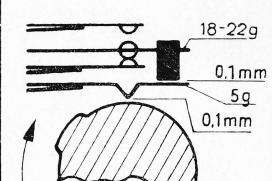
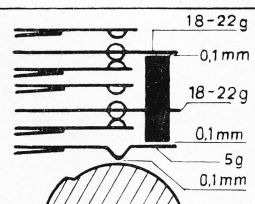
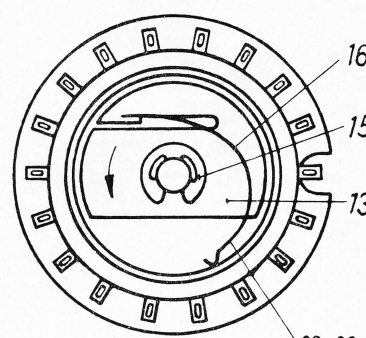
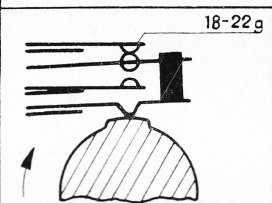
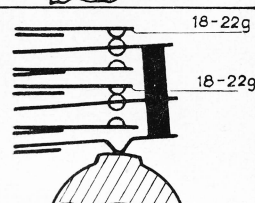
Schleifringbürstendruck

in der Anfangsstellung	28 g
bei einer Bürstenlänge von	12 mm
Endstellung	20 g
Bürstenlänge von	5 mm
Zul. Abweichungen	± 10 %

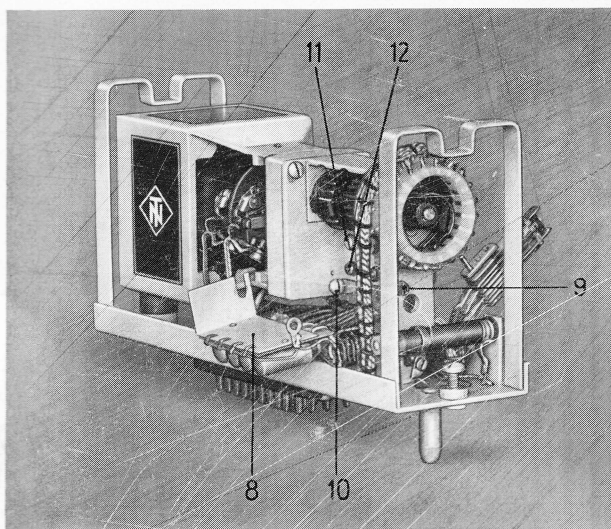
Wartungsvorschrift und Betriebsanweisung

für RSM 2,5 VA - Relaischienenbauart - 5030-105 Bl. 2, P/J 50 Bl. 3

e) Einstellwerte für Federsätze und Prüfverteiler:

	Federsätze		Prüfverteiler
	Umschalt 5030 U3	Umschalt Umschalt 5030 U4	Kontaktfeder 5030-30
Ruhestellung			
Arbeitsstellung			

f) Auswechseln der Federsätze und des Prüfverteilerkontaktrades:



Zum Ausbau der Federsätze ist die Kondensatorenplatte (8) durch Lösen der Erdschraube (9) und Getriebeschraube (10) abzunehmen. Der Federsatz ist mit der Schraube (11) und der Mutter (12) befestigt. Das Prüfverteilerkontaktrad (13) wird durch Abnehmen des Verschlussdeckels (14) und der Sicherungsscheibe (15) aus dem Verteiler herausgezogen. Die Kontaktfeder (16) ist im Schlitz selbsthaltend eingesetzt. Beim Einsetzen einer neuen Feder muß man an der Schleifstelle den Grat sorgfältig mit Polierpapier entfernen.

g) Körperschlupfprüfung:

Zur Körperschlupfprüfung mit 250 V ~ muß jeweils die Kondensatorenplatte (8) vom Gehäuse getrennt werden.

Zum Zweck einer Generalüberholung sowie bei Auftreten von nicht behebbaren Störungen empfehlen wir, die Maschine an das Werk einzusenden.

FERNSPRECH- UND SIGNALBAUGESELLSCHAFT MBH

Essen-Kupferdreh · Fahrenberg 6 · Fernsprecher 4 87 51 - 52